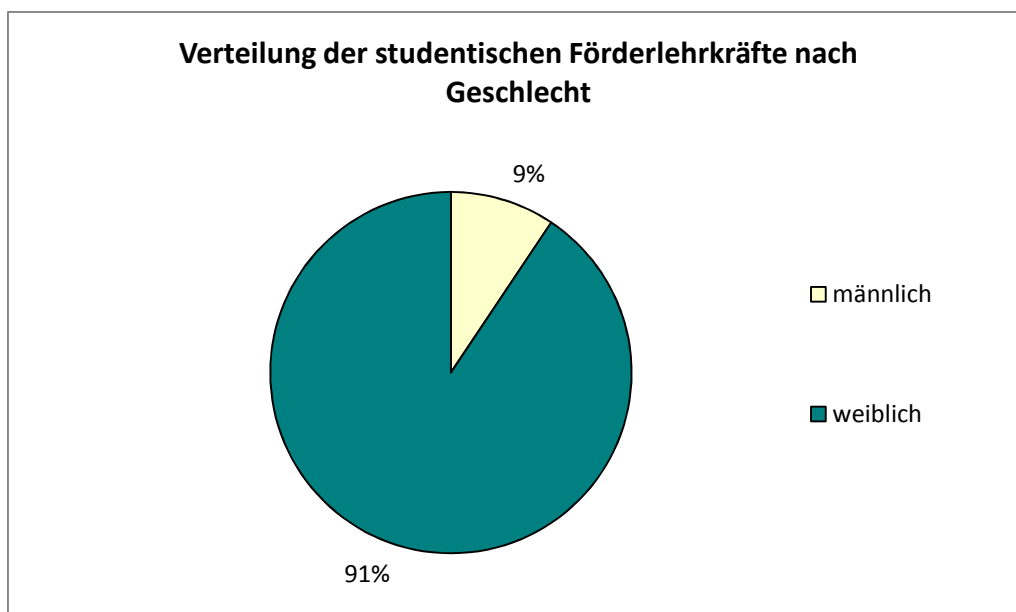
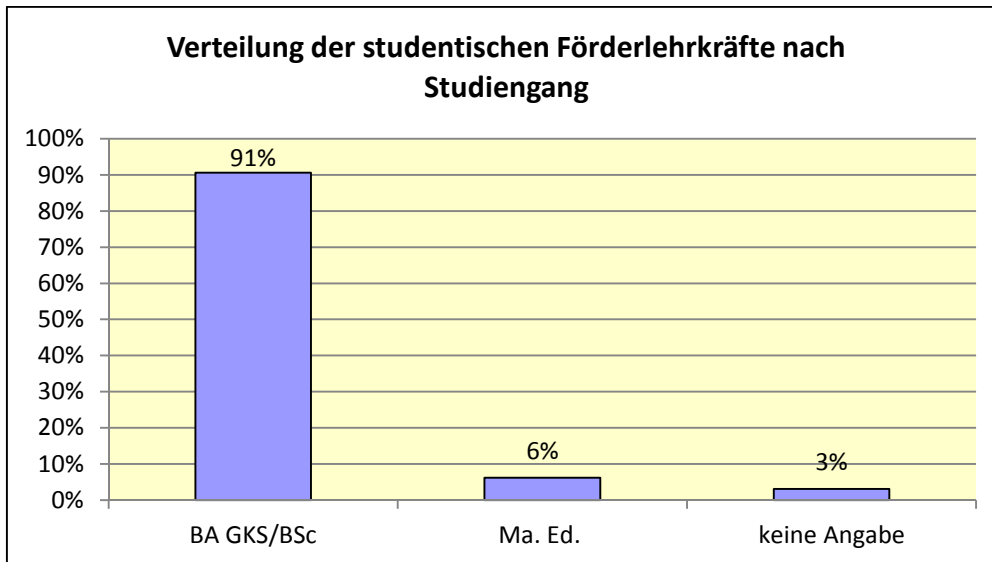


Statistik 2014: Studentische Förderlehrkräfte

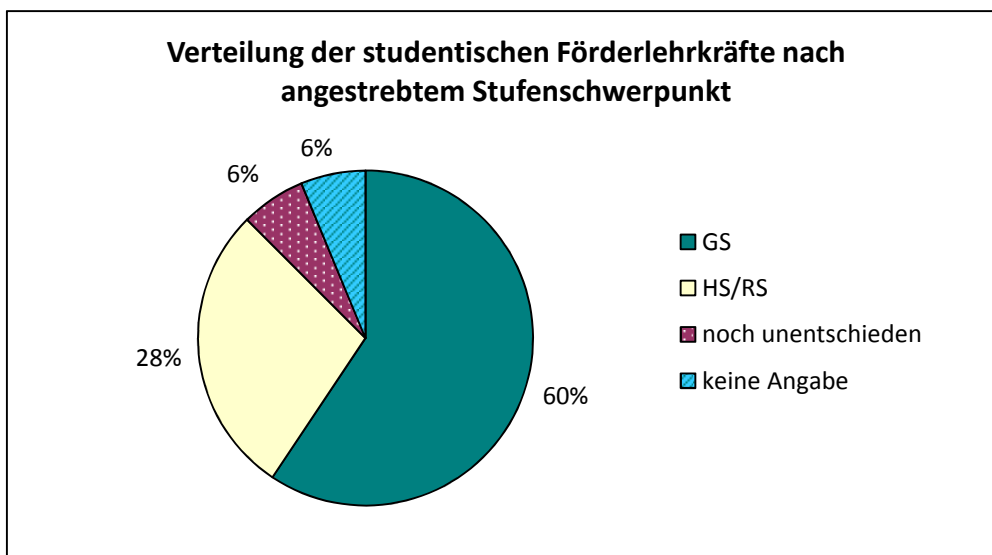
Die dargestellten Statistiken beziehen sich auf die Studierenden, die im Jahr 2014 als Förderlehrkraft im Projekt „LernKULT“ tätig waren. 2014 haben insgesamt 32 Studierende eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen gefördert.



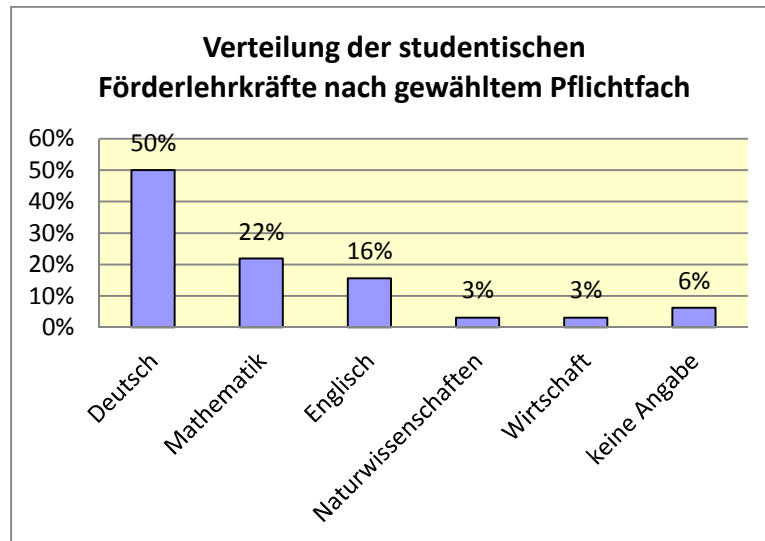
Am Projekt „LernKULT“ nahmen im Jahr 2014 wie in den Vorjahren überwiegend weibliche Studierende als Förderlehrkraft teil (91%). Nach einem kontinuierlichen Anstieg von männlichen Förderlehrkräften, 2012 waren es 12% und 2013 bereits 16%, waren es im vergangene Jahr lediglich 9%.



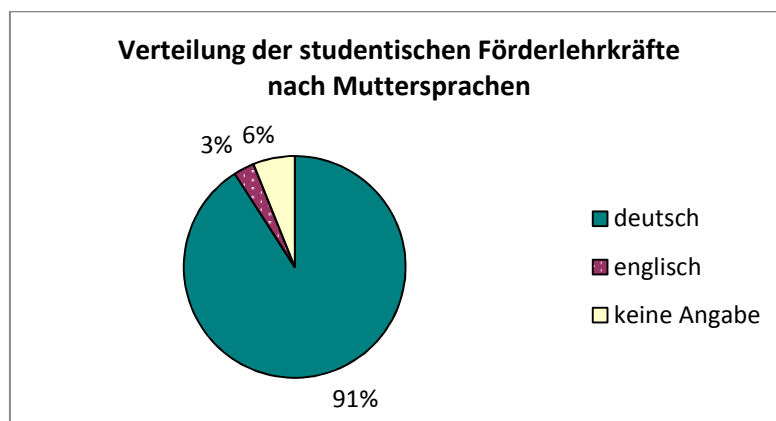
Mit 91% studieren die meisten studentischen Förderlehrkräfte den polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption. Weitere 6% absolvieren bereits ihren Masterstudiengang (Master of Education).



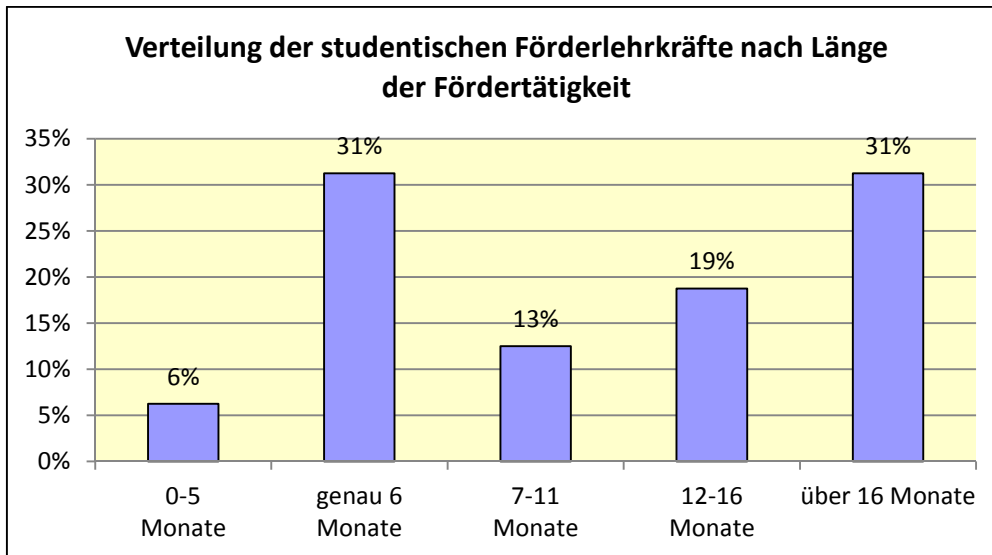
Unter denjenigen Förderlehrkräften, die einen Lehramtsstudiengang absolvieren, streben 60% die Grundschule als Stufenschwerpunkt an. Weitere 28% möchten zukünftig an Haupt- oder Realschulen arbeiten. Diese Verteilung zeigt lediglich eine geringe Veränderung im Vergleich zum vergangenen Jahr.



Wie in den vergangenen Jahren ist auch 2014 Deutsch mit 50% das am häufigsten gewählte Pflichtfach von den studentischen Förderlehrkräften. Mit 22% folgt Mathematik als gewähltes Pflichtfach und Englisch mit 16%.



Während 82% der Kinder und Jugendlichen, die die Förderung in Anspruch nehmen, einen Migrationshintergrund angeben, so weisen gleichzeitig nur 3% der Lehrkräfte einen Migrationshintergrund auf.



Unter den Studierenden, die im vergangenen Jahr das Projekt „LernKULT“ verließen, förderten jeweils 31% genau 6 Monate oder über 16 Monate lang eine Gruppe mit Kindern und Jugendlichen. Es zeigt sich darüber hinaus, dass 50% Förderlehrkräfte ein bis zwei Jahre im Projekt mitarbeiten – nicht wenige zwischen 20 und 30 Monaten.